

## SPD-Stadtrat Gradl verlässt Partei: Starke Kritik an Rathauspolitik!

Nikolaus Gradl verlässt nach 17 Jahren die SPD und kritisiert die Münchner Stadtpolitik. Er bleibt fraktionslos im Stadtrat.



**München, Deutschland** - Der fraktionslose Stadtrat Nikolaus Gradl hat nach 17 Jahren Mitgliedschaft seinen Austritt aus der SPD und der Stadtratsfraktion bekannt gegeben. In einem Gespräch mit der **Süddeutschen Zeitung** und in der Sitzung der Fraktion SPD/Volt am Montag hat Gradl seine Entscheidung verkündet. Der Stadtrat kündigte an, sein Mandat als fraktionsloser Stadtrat weiterzuführen und auch zukünftig politisch aktiv zu bleiben, ohne jedoch Details zu seinem zukünftigen Engagement preiszugeben.

Gradl begründet seinen schritt mit anhaltender innerparteilicher Kritik und einer wachsenden Unzufriedenheit mit der politischen Ausrichtung der Münchner SPD. Besonders irritiert zeigt sich

Gradl über die Diskussionen im Rathaus, die zunehmend von Social-Media-Strategien bestimmt werden, während essentiellen Entscheidungen für die Bürger Münchens vernachlässigt werden. Er kritisiert direkt den Führungsstil von Oberbürgermeister Dieter Reiter, der in den letzten Jahren verstärkt in sozialen Medien aktiv war und häufig unilateral Entscheidungen trifft.

## **Kritik an der Koalition und den Stadtprojekten**

Gradl hebt das schlechte Verhältnis zwischen der SPD und den Grünen in der Koalition hervor, das seiner Meinung nach zu unzureichenden Kompromissen führt. Konkrete Beispiele für Fehlplanungen in der Stadtpolitik nennt er den mangelhaften ÖPNV-Ausbau in Neubaugebieten, die unzureichende Verkehrsberuhigung in der Altstadt sowie die Verzögerungen bei Großprojekten wie der Sanierung des Gasteigs. Er beschreibt die notwendige Verkehrswende als ein „toxisches Thema“ unter den Bürgern.

Der Stadtschiff Christian Köning bedauert Gradls Austritt und hat ihn aufgefordert, sein Mandat zurückzugeben, was dieser jedoch ausschließt. Gradl plant, bereits am Mittwoch in der Vollversammlung des Stadtrats als fraktionsloser Stadtrat aufzutreten.

## **Problematik des Wohnungsmangels in München**

Details	
<b>Ursache</b>	Entfremdung von der SPD, interne Kritik, Unzufriedenheit
<b>Ort</b>	München, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://muenchen.t-online.de">muenchen.t-online.de</a></li><li>• <a href="https://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li><li>• <a href="https://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**